



Herren:

Auftakt versemzelt, aber schön – keine Sonne gegen BSC Süd 05



Skeptische Blicke von der Bank...

Ein bisschen schneller, ein bisschen wacher, ein bisschen sicherer in den Kombinationen und schon ballerten die Gegner vom BSC Süd 05 unsere Jungs in Grund und Boden:

7:0 schickten die Gastgeber die Falken nach Hause: Üben.

Nun kann man ja glücklicherweise in den Ligaspielen nur drei Punkte verlieren, also erstmal aufstehen, Staub abklopfen, weitermachen.... Die Saison ist noch jung, und das Falkenspiel war entgegen dem Anschein des Ergebnisses gar nicht so schlecht. Fortsetzung Seite 7

A/B/C-Junioren (U18):

Klar überlegen und verdient gewonnen

U18 – 5:3 im Heimspiel gegen Borussia Brandenburg am 30.08.2020

von Frank Recknagel

Am letzten Augustsonntag absolvierte die U18 der **Spielgemeinschaft Ketzin/Wachow/Roskow** das erste Spiel der neuen Saison nach der Corona-Pause in der 1. Kreisklasse gegen die

U18 des FC Borussia Brandenburg zu Hause. 5:3 hieß es im Ergebnis für die Spielgemeinschaft der Gastgeber in der U18.





Das Auftaktspiel gegen Borussia Brandenburg war besonders spannend, denn niemand wusste, wo unsere Jugendlichen stehen. Auch die Trainer (Thomas Münzberg - Falke - und die Co-Trainer Andreas Pydde - W/T - und Michael Elschner - Falke -) nicht. Die die letzte Saison war insofern wenig aufschlussreich, denn unsere damalige C-Jugend als Staffelsieger der Hinrunde 2019/20 wäre erst in der Rückrunde wirklich auf die Probe gestellt worden. Die Rückrunde fiel aber bekanntermaßen, Corona geschuldet, aus.



Unsere U18-Junioren schlugen sich verdammt gut. Die Gäste von Borussia Brandenburg hatten dem Sturm der Gastgeber wenig entgegenzusetzen. In der ersten Halbzeit hätte das Zwischenergebnis von 4:1 (Eric Hennebach 12' und 37', Jeremy Siegel 18', Maximilian Pydde 31') auch deutlich höher zugunsten der Spielgemeinschaft Ketzin/Wachow/Roskow ausfallen können. Chancen über Chancen

Der Werdegang der Spielgemeinschaft:

In den höheren Juniorenspielklassen im Kreis Havelland (und nicht nur dort) herrscht, das ist nichts Neues, Spielermangel. Jenseits der großen Städte kann kaum ein Verein eine komplette Mannschaft der A, B oder C-Junioren aufstellen. Bereits in der letzten Saison hatten die Vereine Wachow/Tremmen und Ketzin/Falkenrehde bei der C-Jugend eine Spielgemeinschaft gebildet, die erfolgreich Staffelsieger wurde.

Beide Vereine wollten diese Spielgemeinschaft auch in der neuen Saison als B-Jugend fortführen. Jedoch wären dann vier Spieler aus Roskow, die bislang in einer anderen Spielgemeinschaft mit Roskow/Wachow waren und zu alt für die B-Jugend sind, im luftleeren Raum hängen geblieben.

Aus diesem Grunde beantragten die drei Vereine gemeinsam bei der Staffelleitung eine Ausnahmegenehmigung, um auch diese Spieler in die B-Jugend integrieren zu können. Voraussetzung hierfür war die Zustimmung aller anderen Vereine der Staffel.

Aufgrund unserer Zusage, die älteren Spieler nur in Spielen gegen U18-Mannschaften und nicht gegen B-Juniorenmannschaften einzusetzen, stimmten alle Vereine diesem Anliegen zu.

Langer Rede kurzer Sinn: Alle Spieler der Geburtsjahrgänge 2003-2006 der drei Vereine können nunmehr grundsätzlich in der gemeinsamen U18 eingesetzt werden. Wir sind dem Kreisfußballverband und den anderen Vereinen unserer Staffel dankbar dafür. Letztlich haben alle Beteiligten ihre Bedenken zurückgestellt, vereint in dem Ziel, möglichst vielen Jugendlichen das Fußballspielen zu ermöglichen. Das ist gelebte Fußball-Solidarität!

erarbeiteten sie sich. Sobald das Mittelfeld überwunden war, hatten die Gastgeber nahezu freie Bahn. Die Defensive





der Gäste war ersichtlich überfordert.

Allerdings hatten hatte Borussia Brandenburg zwei Joker mit den Nummern 10 und 14, in der Sturmspitze (Jordan D. und Lamine Toure W.). Wenn Einer der Beiden an den Ball kam, war sofort Feuer in der Hütte; es brannte sofort ohne jede Vorwarnsekunde lichterloh. Fast unglaublich anzusehen mit ihrer Sprintstärke und ihrer Ballbehandlung! Aber zwei Spitzenspieler reichen eben nicht, wenn eine kompakte Mannschaftsleistung deren Vorstöße abzufangen vermag.



Lennart Bast im Tor mit einem nahezu fehlerfreien Spiel auf und vor der Linie im Zusammenspiel mit einer Super-Defensivarbeit aller Feldspieler war es zu

verdanken, dass die Attacken beider Angreifer, die in der ersten Halbzeit zunächst abwechselnd eingesetzt wurden, zumeist im Sande verliefen. Den 4:1-Pausenstand hatten sich unsere Nachwuchsspieler mehr als verdient.

Nach der Pause setzte Borussia alle Karten auf ihre Nummern 10 und 14 und brachte sie auf Kosten ihrer ohnehin schwachen Defensive zusammen auf's Feld, angefeuert durch ihren mittlerweile heiseren Trainer, dessen lautstarke Anweisungen zunehmend in einem kaum noch verständlichen Krächzen untergingen. Im Vollsturm und Vollsprint waren beide Stürmer der Borussen derartig schnell und gut in der Ballbehandlung, dass sie kaum zu

stoppen schienen. Aber unsere Jungs schafften es immer wieder. Und wie!!! Zwei Tore mussten sie zwar noch hinnehmen, wiederum (wie bereits das Tor im ersten Durchgang) durch die Nummer 10 (Jordan D.), aber nach mehreren vertanen Chancen machte Elias Brademann in der 61. Minute den Deckel zu! 5:3 hieß das absolut verdiente Endergebnis.



Ein Wort noch zum Schiedsrichter, weil einige Zuschauer gegen Ende des Spiels lautstark ihren Unmut äußerten. Meiner Meinung nach hat der Schiri mit seiner zurückhaltenden Spielleitung dazu beigetragen, dass es ein spannendes, flüssiges Spiel gab. Nach Ansicht einiger Zuschauer dagegen ließ er zu viel laufen und hätte mehr Karten verteilen müssen... Gut, das ist Ansichtssache, ich empfand das aber nicht so. Und dass er die einzige Gelbe wegen Meckerns (leider gegen uns) zog, auch das war für mich o. k.!



Mein Fazit: Obwohl die Mannschaft noch am Anfang der Saison ohne eine großartige Vorbereitung steht, kann



man ihr eine erfolgreiche Saison prognostizieren. Denn sie spielt ohne Eitelkeiten und Rumgeeiere zusammen. Die Spieler reden miteinander. Sie haben Übersicht. Sie haben die Köpfe oben. Sie helfen einander. Sie akzeptieren Fehler und suche keine „Schuldigen“, sondern gucken nach vorne. Sie halten zusammen. Sie haben einen guten Torwart. Mehr kann man derzeit nicht sagen. Aber auch nicht weniger... Weiter so!



E- Jugend

E2-Junioren verkaufen sich teuer im Derby

Wachow/Tremmen: Für viele unserer Kicker war es das erste Spiel überhaupt. Auch einige F-Junioren baute Trainer Mark Heiding ins Team ein. „Du wirst nur besser, wenn du spielst, das Ergebnis ist erstmal egal“, so der Trainer der E2.

Bereits in der ersten Minute kassierte man das 0:1. Doch die jungen Wilden kamen immer besser



ins Spiel und belohnten sich durch ein Tor von Lucien, kurz vor der Halbzeit mit dem 1:1.

Nach der Halbzeit zunächst Falke mit den besseren Chancen. Erst scheiterte Lucien noch allein vorm Tor des Gegners, doch nur kurz danach machte er es mit seinem

zweiten Treffer besser und traf zum 2:1.

Doch ab diesem Zeitpunkt übernahm dann der Gastgeber das Spiel. Viele Torchancen und zahlreiche Aluminiumtreffer folgten. In der Folge dann auch der verdiente Ausgleich.

Als es dann kurz vor Schluss schon nach Remis roch, gelang der Mannschaft aus Wachow/Tremmen noch der umjubelte Siegtreffer.

Unterm Strich aber eine tolle Leistung unserer Jungfalken, für die es in diesem Jahr darum geht, Erfahrungen und Spielpraxis zu sammeln.

Aufstellung:

Tor: Tim Wolny

Abwehr: Carlos Thierbier, Rouven Graurock, Emanuel Senger

Angriff: Stanley Brömme, Noel Heiding, Greta Bast, Lucien Trenkel

Trainer: Mark Heiding

Mannschaftsverantwortlicher: Enrico Oschinski



E-Jugend 1

E1- Junioren: Auftaktsieg nach Fußballkrimi gegen Brieselang

Bericht von Enrico Oschinski

Ketzin: Was war das denn für ein Spiel? Definitiv nix für schwache Nerven. Gleich im ersten Spiel ein richtiger Brocken für unsere E 1-Kicker. Denn mit dem SV Grün-Weiß Brieselang kam gleich mal ein Favorit für den Staffelsieg.

Doch recht unbeeindruckt spielten unsere Falken frech auf und erwischten einen Traumstart.



Nach Toren von Marlon (1.Min), Mika (3.Min) und Noah (5.Min) lag man schnell 3:0 in Front. Doch die Gäste steckten nicht auf, blieben ruhig und kamen immer besser ins Spiel. Bis zur Halbzeit



Viel zu tun: Elías Radoy

hatte Brieselang die Partie gedreht und führte verdient 3:5. Dann erstmal Pause und durchatmen.

Nach der Pause drängten dann unsere Jungs und kamen verdient zum 5:5 Ausgleich.



es wieder 5:7.

Doch wer dachte Brieselang hat nichts mehr im Tank, sah sich getäuscht. Ganz schnell stand

Aber auch die Falken haben Charakter und so wurde in den letzten 10 Minuten nur noch auf das Tor der Gäste gespielt. Weitere Treffer



folgten und es gelang tatsächlich noch, den Bock um zu stoßen. Den Siegtreffer erzielte Eric dann 3.Minuten vor Abpfiff.

8:7 !!! Hammer...Das macht Bock auf mehr. Aber nächstes Mal bitte etwas entspannter... denn das war nix für die schwachen Nerven der Trainer.



Geschafft: Eric Welle



Ein ganz besonderes Lob geht an Noah Heiding, nicht nur als Torschütze fiel er auf, auch als ständiger Motor mit starkem Kampfsgeist im Mittelfeld hatte er sehr großen Anteil am ersten Saisonsieg, weiter so.

Aufstellung:

Tor: Elias Radoy
 Abwehr: Max Stein, Johannes Brudel und Friedrich Lamprecht
 Mittelfeld: Mika Starke (1), Eric Welle (3) und Noah Heiding (1)
 Angriff: Marlon Hernjockl (3) und Ole Oschinski
 Trainer: Matthias Stein
 Mannschaftsverantwortlicher Enrico Oschinski

Die Küken unter sich



E-Jugend II gegen E-Jugend I



FSV '95 Ketzin/Falkenrehde II



FSV '95 Ketzin/Falkenrehde I

Sonntag, 06.09.2020
 10:00 Uhr

Sportplatz Ketzin
 Friedrich-Ludwig-Jahn-Weg 32
 14669 Ketzin/Havel

Bitte unbedingt auf die ausgeschilderten Parkplätze achten!



und präsentieren den



1. KITA-CUP Kids Club

Ihr seit eine sportliche Kita?
 Habt Kinder die gerne Kicken?

Dann meldet Euch zum 1. Kita-CUP in Ketzin an!!!

Wann? 10.10.20
 Wo? Sportplatz Ketzin
 Anstoss 10 Uhr

Bildet ein Kita-Team
 Gebt Euch einen Namen
 Macht Euch T-Shirts

Bringt Freunde und die ganze Familie mit!
 Ob Mama oder Papa, Oma oder Opa... alle sind eingeladen!!!

+++Grillen+++ Burger & Pommes+++
 Musik+++Ponyreiten+++ Kinderschminken+++

Anmeldungen bitte per Mail an Enrico Oschinski
 E-Mail: enrico.oschinski@falke95.de



Herren So ein Pech!

Wie konnte das nur passieren? Satt sieben Tore kassiert – und nicht mal schlecht gespielt. Aber auch nicht gut genug, um den anstürmenden Brandenburgern vom BSC Süd 05 II etwas entgegenzusetzen zu können.

Dabei waren die Jungs früh gewarnt: Gleich der erste Torschuss von Marcel Michaelis wurde vom gegnerischen Keeper abgewehrt, der damit nahtlos an seine früheren Versuche, die Falken zu demoralisieren, anknüpfte und – leider - eine gute Leistung zeigte.

Auch den darauffolgenden Eckball parierte der Brandenburger Torwart und sorgte für erste Frusterscheinungen.



Dies wurde in der Folge nicht besser. Geduldig bauten die Falken ihr Spiel neu auf, machten sich erneut auf den Weg nach vorne und fanden sich aber ratzfatz vor dem eigenen Tor wieder, um möglichst gut zu verteidigen.

Das hat, wie das Ergebnis vermuten lässt, nicht allzu gut geklappt.



Die Falken ließen sich nicht davon abhalten, immer wieder ihr Glück zu versuchen. Doch gute Bewachung unserer Torjäger Leon Hipp und Adrian Hiller, die in einer bemerkenswerten Kombination immerhin ein Abseitstor zustande brachten, und unglückliche Pässe, die bei den Brandenburgern landeten, brachen den Falken in der zweiten Halbzeit mit dem 3:0 das Genick. Die Abwehr um Torwart Jens Ernicke, der sich bestimmt einen



schöneren Liga-Start gewünscht hätte, rannte den Brandenburgern eins ums andere Mal hinterher.

Aber auch der eingewechselte BSC-Keeper bekam zu tun, denn auch wenn die Luft definitiv raus war, liefen die Falken noch



etliche Meter und holten noch die eine oder andere Chance, aber leider nicht einmal den Ehrentreffer. Schade.

Und hier noch mal das Tor, leider abseits:



Unsere Unterstützer
